

Ausfüllbeispiel zum Flächenermittlungsbogen

Bei Rückfragen entweder über die Servicenummer anrufen oder eine E-Mail unter Angabe der Kundennummer schreiben.

Änderungen zum Grundstück bitte hier eintragen

In seltenen Fällen besteht eine Eigentümergeinschaft für das Grundstück oder Teile davon. Nur in diesen Fällen ist der Eigentumsanteil lt. Grundbuch in der Spalte 4 einzutragen.

Findet von einzelnen Flächen bzw. Flächenanteilen zu keinem Zeitpunkt ein Abfluss in den öffentlichen Kanal statt, so ist die jeweilige Größe der Dachfläche oder der befestigten Fläche anzugeben. Zusätzlich ist der Verbleib des Niederschlagsabflusses mit den angegebenen Kürzeln Vs, G zu kennzeichnen.

Änderungen zum Eigentümer / Bescheidempfänger bitte separat mitteilen

Bei Änderungen zu den aus dem Luftbild erfassten Flächengrößen streichen Sie bitte den Wert in der Spalte 3 und korrigieren diesen.

Zusätzliche Dachflächen oder befestigte Flächen ergänzen Sie bitte in den freien Zeilen oder auf einem separaten Blatt. Flächen ohne Anschluss an den öffentlichen Kanal müssen nicht nachgetragen werden.

Bitte unterschreiben und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben. Der Datenschutz ist gewährleistet!



Städtische Betriebe der Stadt Herzberg am Harz

Servicenummer **05521/852-516**
niederschlagswasser@herzberg.de
www.herzberg.de

Rücksendung bis XX.XX.202X

Absender/Eigentümer/Vertreter: _____ Kunden-Nr.: 01.234567.8
 Wenn unzustellbar, zurück: _____ Grundstück: «LageStrasseHNr»
 Stadt, Betriebe, Juesholzstrasse 2a, 37412 Herzberg am Harz

Flur: 123
 Flurstück(e): 456, 789

«Anrede»
 «Name2»
 «Name1»
 «StrasseHNr»
 «PLZ» «Ort»

Flächenermittlungsbogen

Ermittlung der befestigten Flächen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Luftbildauswertung			Ihre Eintragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8
Feststellung Karte/Flächen	Teilflächen (Lage s. Blatt 2)	aus Luftbild ermittelte befestigte Flächen	Eigentumsanteil lt. Grundbuch (nur bei Teileigentum angeben)	vollversiegelte Fläche am Kanal angeschlossen	Fläche NICHT am Kanal angeschlossen. (Gründach oder Okopflaster etc.)	Teilversiegelte Fläche am Kanal angeschlossen.	Fläche an Zisterne oder genehmigter Versickerungsanlage mit Überlauf am Kanal angeschlossen. Bei Zisterne bitte Volumen angeben
		m²	Anteil	m²	m² / Art	m² / Material*	m³ / Volumen in m³
	Dachflächen						
	D1	69					
	D2	68					
	D3	53					
	D4	38					
	D5	36					
	D6	35					
	D7	0					
	D8	0					
	D9	0					
	D10	0					
	D11 ff	0					
	Versiegelung						
	V1	58					
	V2	42					
	V3	13					
	V4	6					
	V5	0					
	V6	0					
	V7 ff	0					
	Summe	418					

*) Bitte geben Sie die Befestigungsmaterialien bei Teilbefestigung in der Spalte 7 an.
 G = Gründach, R = Rasengitterstein, S = Splittfugenstein, Ö = Okopflaster, F = Pflasterfugen > 1,5 cm, W = Schotter

Angaben zu Zisternen

Zisterne: Speichervolumen: _____ m³ Mit Überlauf in den Kanal: ja ☐ nein ☐

Gartenbewässerung: ja ☐ nein ☐

Brauchwassernutzung: ja ☐ nein ☐ Zähler-Nr. Brauchwasser: _____

Datum: _____ Unterschrift Eigentümer / Vertreter: _____ Telefon-Nr. für Rückfragen: _____

Für die teilversiegelten Flächen, die an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, die jeweilige Größe der Gründachfläche oder der teilversiegelten Fläche anzugeben. Zusätzlich ist die Befestigungsart mit den vorgegebenen Kürzeln Gd, R, S, Ö, Pf oder WD zu kennzeichnen.

Für Zisternen (erdeingebunden mit mind. 2 m³ Einzelvolumen), die mit einem Notüberlauf mit dem öffentlichen Kanal verbunden sind, ist anzugeben, welche Teilflächen jeweils an eine Zisterne angeschlossen sind und welche Volumen die Zisterne aufweist.